

**Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses am
Dienstag, 18.09.2018, 18:30 Uhr in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr
Ratzeburg, Robert-Bosch-Straße 1-3**

Anwesend :

Vorsitzende

Frau Marion Wisbar

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni
Herr Oliver Hildebrand
Herr Uwe Martens
Herr Erich Rick
Herr Otto Rothe
Herr Frank Stachowitz
Herr Dr. Carsten Stemich
Herr Dr. Torsten Walther

stellvertretende Mitglieder

Frau Monika Schumacher
Herr Klaus-Stefan Clasen
Herr Martin Bruns
Herr Michael Jäger
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Klaus-Peter Roggon

als Vertreterin für Herrn Winkler
als Vertreter für Frau Clasen
nicht stimmberechtigt
nicht stimmberechtigt
nicht stimmberechtigt
nicht stimmberechtigt

weitere Stadtvertreter

Herr Klaus Nickel

nicht stimmberechtigt

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell
Frau Sarena Denkewitz
Herr Hans-Jürgen Möller
Herr Axel Koop
Herr Christian Nimtz

zugleich als Protokollführer
Gemeindewehrführer

Sachverständige

Herr Rethmann, VSG
Herr Thönes, VSG

Ferner

Herr Malte Allrich, DLRG
Herr Hensel, FF Ratzeburg

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen
Herr Hagen Winkler

Öffentlicher Teil

Top 1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder Vorlage: SR/BerVoSr/024/2018

Die Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder

Frau Monika Schumacher (FRW),
Herrn Erich Rick (CDU),
Herrn Frank Stachowitz (CDU) und
Herrn Oliver Hildebrand (SPD)

gem. § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO) durch Handschlag auf die gewissenhaften Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Top 3 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Rothe stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 (Übertragung der öffentlichen Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Es handele sich um Vertragsangelegenheiten, deren Beratung auch zur Wahrung etwaiger Betriebsgeheimnisse einer gewissen Vertraulichkeit bedürfe.

Herr Koop verweist in diesem Zusammenhang auf den Grundsatz der Öffentlichkeit. Die Öffentlichkeit wäre nur auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Ergänzend trägt er vor, dass die bisherigen Beratungen im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 19.02.2018 und 03.09.2018 sowie die Beratung in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.09.2018 in öffentlicher Sitzung stattgefunden haben.

Sodann lässt die Vorsitzende über den vorstehenden Antrag von Herrn Rothe abstimmen.

- 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung -

Da die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Ausschussmitglieder nicht gegeben ist, gilt der Antrag als **abgelehnt**.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Vorschlag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 11 (Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb eines Grundstücks) in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln, abstimmen.

- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen - (einstimmig)

Zu den Beratungen des Tagesordnungspunktes 8 (Übertragung der öffentlichen Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH) werden einstimmig die Herren Thönes und Rethmann von der Vereinigte Stadtwerke GmbH zu Sachverständigen erklärt.

Top 4 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.02.2018

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 27.02.2018 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 5 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/022/2018

Herr Rick verweist auf die lfd. Nr. 1 des vorgelegten Berichtes und bittet die Verwaltung, die Angelegenheit zur Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik in einer Sitzung des Finanzausschusses im Frühjahr 2019 näher zu thematisieren.

Anschließend nimmt der Finanzausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Bericht der Verwaltung

Herr Koop berichtet über den Eingang eines Schreibens vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, wonach der gestellte Antrag auf Sonderbedarfszuweisung für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg zurückgestellt wurde. Die Stadt Ratzeburg gehöre nicht zu den vorrangig zu fördernden Kommunen, da sie keine Konsolidierungshilfen oder Fehlbedarfszuweisungen im vergangenen Jahr erhalten habe.

Die im Haushaltsjahr 2019 bisher vorgesehene Zuweisung von 140.000 € werde demnach entfallen. Sowohl Land als auch Kreis haben jedoch die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt, sodass mit den Vorbereitungen des anstehenden europaweiten Ausschreibungsverfahrens begonnen wurde.

Ebenfalls berichtet er, dass die Förderrichtlinie des Kreises aus Mitteln der Feuerschutz-

steuer keine Förderung für die in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 vorgesehene Beschaffung von Einsatzbekleidung der Feuerwehr vorsehe.
Auch hier müsse eine Mindereinnahme von 30.000 € entsprechend in den anstehenden Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

Des Weiteren berichtet Herr Koop, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg kürzlich per Bescheid die Höhe der U3-Fördermittel für den Anbau der Krippengruppe an der AWO-Kita „Die Wilde 13“ bewilligt habe. Bislang wurde von einer Förderung in Höhe von 100.000 € im Finanzplanungsjahr 2019 ausgegangen. Nunmehr könne mit einer Förderung bis zu maximal 150.000 € gerechnet werden. Die Auszahlung erfolge voraussichtlich noch im laufenden Haushaltsjahr nach Vorlage des erforderlichen Verwendungsnachweises.

Der Finanzausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung zur Kenntnis.

Top 6.1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Bericht der Verwaltung; hier: 2. Nachtragshaushalt 2018 und Haushalt 2019
Vorlage: SR/BerVoSr/026/2018

Die Vorsitzende verweist auf den vorgelegten Bericht zur Aufstellung der Planungsunterlagen für den 2. Nachtragshaushalt 2018 sowie den Haushaltsplan 2019 und bittet um Wortmeldungen.

Es werden Bedenken hinsichtlich des engen Terminplans geäußert.

Herr Rothe rechne aufgrund der vorherigen Beratungen in den Fachausschüssen u. a. mit einer Vielzahl an Investitionsanmeldungen, deren Umfang die finanziellen Möglichkeiten des städtischen Haushalts weit überschreiten werde.

Er stellt daraufhin den Antrag, den Terminplan vorsorglich um einen weiteren Sitzungstag des Finanzausschusses am Do., 15.11.2018 zu ergänzen.

Herr Clasen verdeutlicht, dass für die Koordinierung unterschiedlicher Beschlussempfehlungen der beratenden Ausschüsse grundsätzlich der Hauptausschuss zuständig sei.

Anschließend lässt Frau Wisbar über den Antrag von Herrn Rothe abstimmen.

- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen - (einstimmig)

Top 6.2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Bericht der Verwaltung; hier: Liquidität der Stadtkasse
Vorlage: SR/BerVoSr/021/2018

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6.3 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass
Vorlage: SR/BerVoSr/023/2018

Herr Koop berichtet über die sich zurzeit in Anhörung befindliche Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfzuweisungen. Die vom Land geforderten Mindesthebesätze bei den Realsteuern seien Voraussetzung für die Beantragung etwaiger Fehlbetragszuweisungen und müssten daher spätestens im Jahr der Antragsstellung festgesetzt sein. Die rechtliche Verpflichtung bestünde daher für das Jahr der Antragstellung, nicht aber unmittelbar für das Vorjahr, in dem der Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde. Sollte z. B. die Jahresrechnung 2019 einen Fehlbetrag ausweisen, könne noch bis zum 30. Juni 2020 (im Jahr der Antragstellung) eine Anhebung der Hebesätze rückwirkend zum 1. Januar 2020 beschlossen werden.

Ferner ergänzt er, dass die Beratung über die städtische Hebesatzsatzung für die Sitzung des Finanzausschusses am 13.11.2018 vorgesehen sei.

Herr Rick bedankt sich für die Ausführungen und verweist auf die umfangreiche Hinweisliste des Haushaltskonsolidierungserlasses. Er bittet diese Thematik für eine Sitzung des Finanzausschusses im Frühjahr 2019 vorzusehen.

Sodann nimmt der Finanzausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Top 7 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Top 8 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Übertragung der öffentlichen Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH
Vorlage: SR/BerVoSr/028/2018

Herr Thönes, als Sachverständiger zu diesem Tagesordnungspunkt, beantwortet diverse Fragen zum vertraglichen Betreibermodell zwischen der Stadt Ratzeburg und ihrer Tochtergesellschaft, der Stadtwerke Ratzeburg GmbH.

Er verdeutlicht u. a. die vorgesehenen Investitionen, das ermittelte Beleuchtungsentgelt, die komplexe Preisgleitklausel sowie die Folgen bei einer möglichen Rückübertragung.

Von den Herren Rick und Rothe wird die im § 18 Absatz 2 des Beleuchtungsvertrages vorgesehene Höhe des Zuschlagssatzes von 5% auf den Restbuchwert im Falle einer möglichen Rückübertragung der Beleuchtungsanlagen an die Stadt näher hinterfragt.

Herr Thönes stellt dar, dass allgemein eine Vielzahl an Parametern in die Kalkulation und die Vertragsgestaltung eingeflossen sind, um möglichst viele Risiken über die gesamte Laufzeit des Vertrages abzudecken. Zudem müsse stets berücksichtigt werden, dass eine gewisse

Gewinnerzielungsabsicht vertraglich dokumentiert werden müsse, um das Vorliegen einer verdeckten Gewinnausschüttung durch die Hinnahme von Dauerverlusten beim Betreiber zu vermeiden und der damit verbundenen steuerlichen Belastung entgegenzuwirken. Aus seiner Sicht sei es jedoch unschädlich, wenn der Zuschlagssatz von 5% auf 3% reduziert werde.

Nach weiteren kontroversen Diskussionen über die Vor- und Nachteile des Betreibermodells und deren finanziellen Auswirkungen, stellt Herr Martens den Antrag, den vorliegenden Beleuchtungsvertrag zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und der Stadtvertretung die Änderung des im § 18 Abs. 2 des Beleuchtungsvertrages vorgesehenen Zuschlagssatzes von bisher 5% auf nunmehr 3% zu empfehlen. Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen:

- 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen - (einstimmig)

Herr Thönes und Herr Rethmann verlassen um 19.41 Uhr die Sitzung.

**Top 9 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Bereitstellung eines Grundstückes für die DLRG Ratzeburg e.V. für Zwecke des
Katastrophenschutzes
Vorlage: SR/BeVoSr/048/2018**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Auf dem Grundstück Seedorfer Straße/Pillauer Weg, im Bereich des „alten Bauhofes“ soll der DLRG im Rahmen eines Erbbaurechts ein Grundstück zur Verfügung gestellt werden, auf dem die Errichtung einer Fahrzeughalle für Zwecke des Katastrophenschutzes möglich ist.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 10 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Feuerwehrangelegenheiten**

**Top 10.1 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Bericht des Wehrführers**

Der Gemeindeführer, Herr Nimtz, erläutert anhand einer Präsentation die Struktur der Feuerwehr, die gegenwärtige Mitgliederzusammensetzung und die Einsatzstatistik der letzten Jahre. Des Weiteren stellt er die in den Folgejahren angedachten Investitionen dar.

Im Übrigen wird auf die dem Protokoll beigefügte Anlage verwiesen.

Herr Rothe appelliert an alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie den Ausschussmitglieder, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg e. V. als Mitglied beizutreten, um dessen Arbeit zur Förderung des Feuerwehrwesens zu unterstützen.

Top 10.2 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan
Vorlage: SR/BeVoSr/051/2018

Auf der Grundlage des vorgelegten Feuerwehrbedarfsplanes erläutern Herr Nitz und Herr Hensel umfassend die Risikostruktur der Stadt Ratzeburg und der sich daraus ergebenden Aufgabenstellung, die Organisation und die Leistungsdaten der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg. Die dem Plan zugrundeliegenden Zahlen und Daten geben Erkenntnisse für eine bedarfsorientierte und zukunftsgerichtete Planung von Investitionen sowie für organisatorische und personelle Entscheidungen. Nach wie vor müsse intensiv um Personal geworben werden und die Tagesverfügbarkeit gewährleistet werden.

Herr Hensel verdeutlicht die Auswirkungen von einzelnen Investitionen auf das Punktesystem der Sicherheitsbilanz des jeweiligen Ausrückebereiches bzw. auf die Gesamtbilanz der Stadt.

Frau Schumacher verlässt die Sitzung um 20.34 Uhr.

Auf Nachfrage von Herrn Martens erläutert Herr Nitz, dass der Feuerwehrbedarfsplan keine Ansprüche der Feuerwehr begründe und lediglich eine Planungs- und Entscheidungsgrundlage für die kommunalen Gremien darstelle. Die Feuerwehrbedarfsplanung zeige die Ziele (Soll-Zustand) und vergleiche diese mit den aktuellen Gegebenheiten (Ist-Zustand), um daraus resultierende Strategien und Maßnahmen ableiten zu können.

In diesem Zusammenhang beantragt Herr Martens, den Beschlussvorschlag um den Satz „Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt entstehen hieraus nicht.“ zu ergänzen.

Nach weiteren Diskussionen zu einzelnen Bereichen der Bedarfsplanung, stellt die Vorsitzende fest, dass aus ihrer Sicht eine fachliche Beurteilung des vorgestellten Plans nicht möglich sei. Sie regt an, ein Gutachten zum Feuerwehrbedarf erstellen zu lassen.

Herr Prof. Dr. Röger und Herr Jäger erheben Zweifel hinsichtlich des möglichen Erkenntnisgewinns eines solchen Gutachtens und geben zu bedenken, dass hierfür hohe Kosten entstünden.

Herr Rothe beantragt und bittet die Verwaltung, einen Kostenvoranschlag für die Erstellung eines Gutachtens einzuholen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den ursprünglichen Beschlussvorschlag gem. Vorlage abstimmen.

- 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen - (mehrheitlich abgelehnt)

Sodann lässt die Vorsitzende über den Antrag von Herrn Martens abstimmen. Der Beschlussvorschlag lautet:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt,

dem Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ratzeburg gemäß Entwurf zuzustimmen. Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt entstehen hieraus nicht.

- 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen - (mehrheitlich beschlossen)

Auf Wunsch des Gremiums lässt Frau Wisbar über den zusätzlichen Antrag von Herrn Rothe abstimmen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Kostenvoranschlag für die Erstellung eines Gutachtens einzuholen.

- 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen - (mehrheitlich beschlossen)

Top 10.3 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Rundgang durch die Feuerwache

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit beantragt Herr El Basiouni, den Rundgang durch die Feuerwache im Anschluss an die Sitzung zu verschieben.

-10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen - (einstimmig)

Die Vorsitzende schließt um 21.37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verweist auf die seitens der Verwaltung vorgelegte Berichtsvorlage.

Nicht Öffentlicher Teil

Top 11 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb eines Grundstücks Vorlage: SR/BerVoSr/030/2018

[Text entfällt in der öffentlichen Niederschrift]

Sodann schließt die Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Öffentlicher Teil

Top 12 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 13 - 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses v. 18.09.2018 Anfragen und Mitteilungen

Herr Koop verliest eine zu der Sitzung fristgerecht eingereichte Anfrage von Herrn Rick:

„Welche Unterhaltungs- und Reparaturkosten sind für den Wasserwerfer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in den letzten 5 Jahren (2013-2017) angefallen?“

Herr Koop beantwortet die Anfrage. Die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung (Wartung- und Instandsetzung) beliefen sich im Zeitraum von 2013-2017 auf insgesamt rd. 16.000 € (rd. 3.200 €/p.a.). Hiervon entfielen auf das Jahr 2012 rd. 12.000 € für eine große Inspektion sowie den Erwerb neuer Reifen und eines Kraftstofftanks. Der Versicherungsaufwand belief sich zudem auf rund 250 €/p.a., hinzu kämen einsatzabhängige Kosten für Kraftstoff mit rd. 400 €/p.a..

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abschließend gibt Herr Koop bekannt, dass einige Ausschussmitglieder ihr Interesse für eine „interne Fortbildungsveranstaltung“ in Sachen Gemeindehaushaltsrecht bekundet haben. Als Termin für die Schulung ist nunmehr Mi., 26.09.2018, 17.30 Uhr, im Rathaus vorgesehen. Je nach Anzahl weiterer Rückmeldungen werde ggf. eine gemeinsame Schulung mit dem Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften stattfinden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Ende: 21.45 Uhr

Marion Wisbar
Vorsitzende

Axel Koop
Protokollführung